

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100 schen der Platte und der Sektion 6 der Cosmagonstellung aufgestellte Feldwache vorgegangen, hatte die bereits vorher geräumte Stellung in der Richtung auf die Defensivkaverne überschritten und wurde durch die weiter rückwärts in Stellung befindliche Besatzung der Feldwache unter Lt. i. d. Res. Ratzka aufgehalten. Die Alpini gruben sich ein, brachten zwei Maschinengewehre in Stellung und beschossen, als der Nebel sich hob, flankierend die Gräben der Sektion 6.

Zur selben Zeit waren auch die Feldwachen vor den Sektionen 9—11 nach starkem Vorbereitungsfeuer einem Angriff von Abteilungen des italienischen III/157 ausgesetzt, der aber rasch zum Stehen gebracht

werden konnte.

So war zwar der erste feindliche Ansturm auf der ganzen Linie abgeschlagen, doch machten sich bald Anzeichen einer Wiederholung des Angriffes bemerkbar. Das in den späten Nachmittagsstunden immer

heftiger werdende Artilleriefeuer war der Auftakt hiezu.

Nach Einstellung der Beschießung griffen Teile einer Kompagnie des Bataillons Mte. Berico und Cervino nochmals die Vorstellung an und drangen trotz tapferer Gegenwehr der Besatzung in den Kampfgraben ein. Ihres Bleibens sollte jedoch dort nicht lange sein. Patrullen der 13. und 15. Kompagnie trieben die Alpini nach hartem Kampfe zurück und besetzten wieder den Graben.

Als aber Kadett Sappl um Mitternacht mit seinen Leuten zur Ablösung kam, fand er neuerlich Alpini im Graben der Vorstellung. Er griff rasch entschlossen an und besetzte nach kurzem Bajonettkampf die Stellung wieder. Nachher wollte er mit dem Kadettaspirant Wille und seinen Leuten noch weiter gegen den Gegner in der Sandsackstellung am Eselsrücken vorstoßen, doch scheiterte das kühne Unternehmen auf halbem Wege an dem heftigen Abwehrfeuer von der feindlichen Platte her. Beide Kadettaspiranten wurden für ihre selbständige und tapfere Tat zu Fähnrichen ernannt und mit der Silbernen Tapferkeitsmedaille 1. Klasse ausgezeichnet.

Östlich der Platte waren es Teile des italienischen III/158, die er-

folglos angriffen.

So war überall auch der zweite Angriff restlos abgeschlagen.

Die italienische Führung ließ nun, da sie erkannt hatte, daß auch der frische Einsatz von Kräften keinen Erfolg gebracht hatte, den Befehl, die derzeitigen Stellungen zu verstärken und zu halten. Die für den nächsten Tag beabsichtigte Wiederholung des Angriffes gab sie "wegen des in den Höhen herrschenden Nebels" auf. Nur in der Vallarsa wurde eine Zeitlang noch weitergekämpft.

Am nächsten Tag zogen sich die Italiener wieder in ihre Hauptstellung zurück. Nur eine Abteilung der 143. Kompagnie des Bataillons Mte. Berico, die noch immer vor der Verbindungsfeldwache zwischen der

⁵⁾ In diesem Kampfe fielen die Einjährig-Freiwilligen Recheis und Gstöttner der 13. Kompagnie, die sich schon während des ersten nachmittägigen Kampfes besonders ausgezeichnet hatten.